

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



**General information about LAFT Berlin in English at: [www.laft-berlin.de/english](http://www.laft-berlin.de/english)**

## **Newsletter Juni 2020 des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin**

Liebe Mitglieder und Freund\*innen des LAFT Berlin,  
liebe Kolleg\*innen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

natürlich ist es längst kein Geheimnis mehr: Der Theaterfestivalsommer findet dieses Jahr nicht statt! Zahlreiche Festivals mit zumeist internationalem Programm wie die Wiener Festwochen, die Ruhrtrienale, die Bayreuther Festspiele, die Ruhrfestspiele Recklinghausen sind abgesagt beziehungsweise finden alternativ in Online-Varianten statt. Auch Tanz im August, das Berliner Tanzfestival, kann in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden.

Zum einen mussten viele Festivals-Team ihre Arbeit bereits im März einstellen, eine weitere Planung schien aufgrund der unabsehbaren möglichen weiteren Ausbreitung des Corona-Virus und Pandemie-Folgen nicht verantwortungsvoll gestaltbar. Und selbst jetzt, wo unter strengen Hygiene-Auflagen ein Zusammenkommen von Menschen im Außenbereich oder geschlossenen Räumen bedingt wieder erlaubt ist, bleibt neben der aufwendigen Organisation und den immensen Mehrkosten ein weiteres großes Problem bestehen: Die Reisebeschränkungen behindern die internationale Zusammenarbeit extrem beziehungsweise machen sie geradezu unmöglich!

Das betrifft selbstverständlich nicht nur Festivals, sondern auch eine Vielzahl von Koproduktionen und Gastspielen, die für die letzten und kommenden Monate von Künstler\*innen und Theaterhäusern geplant worden waren. Nicht nur für die Theaterszene, auch für die gesamte Kunst- und Kulturszene, sind diese Szenarien der nationalen Abschottung schwierig, denn viele künstlerische Arbeiten leben vom Austausch der Kulturen. Wie in vielen anderen Bereichen der Gesellschaft ist auch hier die Gefahr omnipräsent, dass durch die Pandemie lang aufgebaute und bestehende Strukturen des internationalen Austausches wegbrechen.

Passend dazu veranstaltet das ITI – Internationales Theaterinstitut Deutschland in Kooperation mit dem ETC – European Theatre Convention und dem BFDK – Bundesverband Freie Darstellende Künste vom 11. bis zum 13. November 2020 in Dresden ein Theaterforum zur Zusammenarbeit im Bereich der Theater auf europäischer Ebene. Die Auswirkungen der Pandemie stehen dabei im Fokus, im Rahmen des Theaterforums soll eine kulturpolitische Agenda erarbeitet werden. Hoffen wir, dass es im

November möglich sein wird, sich tatsächlich physisch in Dresden zu begegnen! Aus begründeter Vorsicht in diesen besonderen Zeiten denken die Veranstalter\*innen aber auch über eine digitale Alternative nach.

Von Normalität sind wir leider weiterhin weit entfernt. Wann und wie wir wieder zu einem Theaterbetrieb zurückkehren können, wie wir ihn kennen, ist völlig unklar! Vorerst bleiben uns nur Online-Ersatz-Programme. Wir als LAFT Berlin haben schon erste Erfahrungen mit einem Festival in digitaler Fassung gemacht – PAF@home ist am letzten Sonntag mit großer Publikumsteilnahme nach ereignisreichen Tagen zu Ende gegangen. Auch bei der Durchführung von Online-Seminaren und Online-Fachtagen sind wir fast schon Profis. Unser nächster Fachtag am 10. und 11. Juni 2020 widmet sich den Schwierigkeiten des internationalen Tourings. War er ursprünglich noch unter ganz anderen Vorzeichen geplant, wollen wir unbedingt und trotzdem gerade in diesen Zeiten daran festhalten und über zukünftige Möglichkeiten der internationalen Zusammenarbeit sprechen. Treffen wir uns also vorerst wieder digital – und verlieren nicht die Perspektive!

Wir freuen uns auf Sie und euch.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,  
das LAFT Berlin Team

---

## LAFT BERLIN AKTUELL

### **LAFT Berlin: Gemeinsame Pressemitteilung der Berliner Kunst- und Kulturlandschaft – Rettet JETZT die Vielfalt und die Zukunft von Kunst und Kultur!**

Am 25. Mai fand erneut eine Sitzung des Ausschusses für Kulturelle Angelegenheiten zur Situation der Berliner Kulturlandschaft unter den Bedingungen der Pandemiebekämpfung statt. In der Anhörung sprachen Janina Benduski (LAFT Berlin), Silvia Fehrmann (Rat für die Künste) sowie Zoë Claire Miller (bbk Berlin). Anlässlich der Sitzung initiierte der LAFT Berlin die Veröffentlichung einer gemeinsamen Pressemitteilung der Berliner Kultur- und Kunstlandschaft, um auf die Dramatik der Situation, insbesondere auch für die ungeforderten oder wenig geforderten Kulturorte sowie für die freien Künstler\*innen und die Solo-Selbstständigen aller Berufe und Branchen, hinzuweisen.

<http://www.laftberlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur.html>

### **LAFT Berlin: Bericht von der Mitgliederversammlung am 19. Mai 2020**

Die erste digitale Mitgliederversammlung des LAFT Berlin war sehr gut besucht. Es wurde über die aktuelle Arbeit des LAFT Berlin – auf kulturpolitischer Ebene, in den Gremien sowie in den Projekten – berichtet, außerdem gaben Vertreter\*innen aus Arbeitsgruppen Einblicke in die Situation des Kinder- und Jugendtheaters, des Zeitgenössischen Zirkus, des Tanzes und des Figurentheaters. Als neue Kassenprüfer\*innen wurden Harriet Lesch und Sandra Klöss gewählt. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die bisherigen Kassenprüferinnen Katja Sonnemann und Tine Elbel für ihre ehrenamtliche Arbeit im

letzten Jahr. Außerdem wurden [Überlegungen zur Organisationsstruktur der Arbeitsgruppen beim LAFT Berlin](#) sowie zu [neuen Mitgliedergebühren ab 2021](#) vorgestellt, über letztere wird auf der nächsten Mitgliederversammlung im Herbst abgestimmt.

Die Protokolle der Mitgliederversammlungen werden regelmäßig auf der Website des LAFT Berlin veröffentlicht: <http://www.laftberlin.de/mitgliederversammlungen.html?L=752>.

### **Performing Arts Programm Berlin: Wir bleiben weiterhin DIGITAL erreichbar!**

Um die Gesundheit aller zu schützen und zugleich Planungssicherheit für uns und andere zu gewährleisten, werden wir bis einschließlich unserer Sommerpause bis 2. August 2020 in den Homeoffices bleiben und auch kaum öffentliche Veranstaltungen planen. Aber wir bieten viele Angebote digital an – ob Einzelberatungen, Infoveranstaltungen oder Fachtage.

### **Rechtliche Aspekte bei Streaming-Angeboten**

2. Juni, 10:00 bis 12:00 Uhr (Anmeldefrist abgelaufen, es gibt eine Warteliste)

Weitere Informationen: <http://pap.papberlin.de/die-bereiche-des-performing-arts-programm/information-beratung-qualifizierung/beratungsstelle/seminare-workshops>.

### **ICH KRIEG' DIE KRISE! – Zweiteiliger Online-Workshop**

3. Juni und 10. Juni, jeweils 11:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldefrist abgelaufen, es gibt eine Warteliste)

Weitere Informationen: <http://pap.papberlin.de/die-bereiche-des-performing-arts-programm/information-beratung-qualifizierung/beratungsstelle/seminare-workshops>.

### **[HIER KOMMT EIN TEXT] – Zweiteiliger Online-Schreibworkshop**

5. Juni und 12. Juni, jeweils 14:00 bis 17:00 Uhr (Anmeldefrist abgelaufen, es gibt eine Warteliste)

Weitere Informationen: <http://pap.papberlin.de/die-bereiche-des-performing-arts-programm/information-beratung-qualifizierung/beratungsstelle/seminare-workshops>.

### **Fachtag digital „Auf Tour – aktuelle Realitäten, neue Pläne und alte Utopien von internationaler Mobilität in der freien Szene“**

10. Juni 2020, ab 15:00 Uhr und 11. Juni 2020, ab 17:00 Uhr (Anmeldung bis 8. Juni)

Weitere Informationen: <http://pap.papberlin.de/die-bereiche-des-performing-arts-programm/distribution-und-marketing/proaktive-vermarktung/fachtag-2020>.

### **Meet the Jury-Member – Einzelberatung zur Einstiegs- und Einzelprojektförderung**

15. Juni, 10:00 bis 13:00 Uhr (Anmeldung bis 9. Juni)

Weitere Informationen: <http://pap.papberlin.de/die-bereiche-des-performing-arts-programm/information-beratung-qualifizierung/beratungsstelle/seminare-workshops/>

### **Verändern und gestalten – Informationsveranstaltungen zu Anti-Diskriminierungskämpfen in Kunst und Kultur**

16. und 23. Juni 2020, jeweils 16:00 bis 17:30 Uhr (Anmeldung bis 14. bzw. 21. Juni)

Weitere Informationen: <http://pap.papberlin.de/die-bereiche-des-performing-arts-programm/netzwerk-wissenstransfer-und-kooperationen/sondveranstaltungen/infoveranstaltung-2020>.

**Digitale Szenarien für Kommunikation und Präsentation. Kulturschaffende informieren aus ihrer Praxis zum Umgang mit digitalen Formaten – in Kooperation mit dem kulturBdigital Lab der Technologiestiftung Berlin**

16. Juni, 10:00 bis 12:00 Uhr (Anmeldungen bis 10. Juni)

Weitere Informationen: <http://pap.papberlin.de/die-bereiche-des-performing-arts-programm/information-beratung-qualifizierung/beratungsstelle/seminare-workshops>.

**Fahrradtour: Wo fahren wir hin? Orte der Zukunft**

19. Juni 2020 15:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen folgen in Kürze.

Mehr Informationen und weitere Angebote finden sich auf: [www.pap-berlin.de](http://www.pap-berlin.de).

**Theaterscoutings Berlin: Digitales Programm im Juni**

Online-Festivals und Spaziergänge mit performativen Extras bestimmen den Juni. Bei der Online-Ausgabe von 48h Neukölln seid ihr eingeladen, einen Avatar durch die Straßen Neuköllns zu steuern, um so das Festival von zu Hause aus zu verfolgen. Empfehlungen zu den zahlreichen Künstler\*innengesprächen im Anschluss an die Streamings des 'soundance festival berlin' findet ihr bei uns auf der Website. Bei großer Sehnsucht zu Lieblings-Spielstätten hilft vielleicht die virtuelle Tour durch die Sophiensæle – und dort könnt ihr digital auch gleich für die 'Relaxed Performance' mit digitaler Tastführung und integrierter Live-Beschreibung zu der Remote-Performance 'NO LIMIT' "dableiben".

Weitere Informationen auf: [www.theaterscoutings-berlin.de](http://www.theaterscoutings-berlin.de).

**Übersichtsinformationen zu Kultur und Corona**

**Der LAFT Berlin** hat seit dem 9. März 2020 verschiedene Sonderversände zum Thema verschickt, in denen sich hilfreiche Links befinden: <http://www.laftberlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur.html>. Über Entwicklungen auf Bundesebene und in anderen Bundesländern informiert der **Bundesverband Freie Darstellende Künste**: <https://darstellende-kuenste.de/de/covid19-pandemie-news.html>.

**Das Performing Arts Programm Berlin** bietet zudem im Freie Szene Kompass eine Übersicht mit Links und Hinweisen zum Umgang mit Corona. Seit neuestem finden sich hier auch Links zum Thema „Künstlerische Tätigkeiten in Zeiten von Corona“. Weitere Themen sind: Alltagsbewältigung, Honorar, Unterstützungsmaßnahmen, Rechtliches sowie Informationen vom Bund und für das Land Berlin. Die Übersicht wird laufend ergänzt: <http://pap-berlin.de/freie-szene-kompass/umgang-mit-corona>

## **KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE**

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Öffnung von Kulturveranstaltungen**

Der Senat hat letzte Woche auf Grundlage der aktuellen epidemiologischen Lage Regelungen beschlossen, die öffentliche Kulturveranstaltungen wieder möglich machen. Ab 2. Juni 2020 gilt, dass Veranstaltungen für bis zu 150 Personen durchgeführt werden dürfen. Open Air können es 200 Personen sein. Ab 30. Juni 2020 werden Veranstaltungen

in Räumen bis zu 300 Personen möglich sein. Open Air können ab 16. Juni bis zu 500 Personen und ab 30. Juni bis zu 1000 Personen teilnehmen. Es gelten die einschlägigen Hygieneregeln, u. a. muss der Mindestabstand von 1,5 Metern gewährleistet werden. Öffentliche Veranstaltungen in überwiegend öffentlich geförderten Theatern, Konzert- und Opernhäusern dürfen aber nicht stattfinden, damit folgt Berlin dem Konzept der Kulturminister\*innen „Kunst und Kultur: Eckpunkte für Öffnungsstrategien“, wonach die Theater- und Konzertsaison 2019/2020 pandemiebedingt grundsätzlich beendet ist.

[www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.939361.php](http://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.939361.php)  
Das Konzept der Kulturminister\*innen vom 15. Mai unter: [www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2020/200515\\_MPK\\_OEoffnungskonzept.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2020/200515_MPK_OEoffnungskonzept.pdf)

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Neue Förderprogramme für das Kinder- und Jugendtheater, für den Tanz sowie für die digitale Entwicklung im Kulturbereich ausgeschrieben**

Die Kulturverwaltung hat mit Blick auf die schwierige Lage aufgrund von COVID-19 zwei neue Programme für das Kinder- und Jugendtheater bzw. Akteur\*innen im Bereich der Performing Arts für ein junges Publikum ausgeschrieben – zum einen die einmalige Förderung für Präsentationsorte und zum anderen einmalige Stipendien für freischaffende Künstler\*innen in dem Bereich. (Bewerbungsfrist: voraussichtlich 30. Juni). Dazu startet das Pilotprojekt "Stipendien Tanzpraxis" (Frist 15. Juni), das Stipendien an professionelle Tänzer\*innen und Choreograph\*innen vergibt, um sie in der Entwicklung und Verstetigung ihrer künstlerischen Arbeit, das heißt auch in Phasen des Trainings, projektunabhängiger Studiorecherchen, künstlerischer Forschung u. a., zu unterstützen. Mit dem Programm "Digitale Entwicklung im Kulturbereich" (Frist: 9. Juli) werden wiederum Projektzuschüsse zur Förderung von digitalen Vorhaben gewährt, die das Potential der digitalen Entwicklung im Kulturbereich sichtbar machen und bei Förderempfänger\*innen Kompetenzen im Umgang mit digitalen Anwendungen und Vorhaben auf- und ausbauen.

Mehr Informationen finden sich unter den aktuellen Ausschreibungsfristen im Newsletter.

### **Culture Action Europe und European Cultural Foundation: Appell an EU-Parlament und Kommission zur Zukunft von Kunst und Kultur in Europa nach COVID-19**

Laut einer Erhebung von Eurostat sind ca. 7,3 Millionen Jobs im Kultursektor von den Maßnahmen zum Umgang mit COVID-19 betroffen, ca. 32% davon sind selbstständig und ohne adäquate soziale Absicherungen. CAE und ECF fordern deshalb u. a. die Integration von Expert\*innen aus Kunst und Kultur in europäische und nationale Task Forces. Zudem empfehlen sie die Anerkennung des Kultur- und Kreativsektors als Teil des ökonomischen, sozialen und ökologischen Plans für den Wiederaufbau nach COVID-19 und dessen Unterstützung mit mind. 7% des europäischen Recovery Funds und die Stärkung des Programms Creative Europe für die Sicherstellung kultureller Zusammenarbeit jenseits von Landesgrenzen und nationalen Soforthilfen.

<https://cultureactioneurope.org/>

### **Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes und Deutscher Kulturrat legen Ergebnisse einer Befragung von 127 Bundesverbänden der Kultur- und Kreativwirtschaft zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie**

Die Kultur- und Kreativwirtschaft hat derzeit mit starken Umsatzrückgängen und Planungsunsicherheiten aufgrund von Veranstaltungsausfällen, gefolgt von Auftragsstornierungen und Betriebsschließungen aufgrund behördlicher Vorgaben zu kämpfen. Mehr als die Hälfte der Bundesverbände, die an der Umfrage teilgenommen haben, gaben an, dass keine Nachholeffekte zu erwarten seien.

[www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2020/05/200527\\_Verba%CC%88ndeumfrage\\_KKW.pdf](http://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2020/05/200527_Verba%CC%88ndeumfrage_KKW.pdf)

### **Fonds Darstellende Künste: Tabori Preis 2020**

Seit der Online-Preisverleihung vor zwei Wochen ist es öffentlich: Der Tabori Preis 2020 geht an das Performancekollektiv Gob Squad. Anta Helena Recke sowie Christoph Winkler erhalten die Tabori Auszeichnungen. Wir gratulieren sehr herzlich.

[https://www.nachtkritik.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=18164:tabori-preis-vergeben&catid=126:meldungen-k&Itemid=100089](https://www.nachtkritik.de/index.php?option=com_content&view=article&id=18164:tabori-preis-vergeben&catid=126:meldungen-k&Itemid=100089)

### **Festival Impulse: Teile des Programms werden vom 4. bis 14. Juni ins Netz verlegt**

Das Impulse Theater Festival ist Corona-bedingt offiziell abgesagt. Einzelne Produktionen sollen jedoch digital stattfinden. Festivalzeitraum bleibt auch im Netz der 4. bis 14. Juni. Auch das Konferenzprogramm der Akademie „Zeige deine Klasse“ über soziale Herkunft und freies Theater soll online stattfinden. Anstelle der geplanten Jubiläumspublikation zum 30. Festivalgeburtstag werden Akteur\*innen der freien Szene und der Kulturpolitik dazu eingeladen, ihre Gedanken zur Corona-Krise aufzuschreiben.

<https://www.impulsefestival.de/aktuelle-lage>

### **Wirtschaftsforums der SPD: Digitalkonferenz "Wirtschaftliche Folgen der Corona-Pandemie und Perspektiven für die Kultur- und Kreativwirtschaft"**

**9. Juni 2020, 16:00 bis 17:00 Uhr**

Auf der Veranstaltung werden die bereits auf den Weg gebrachten Maßnahmen zur Eindämmung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie sowie notwendige Anpassungen und die Frage nach wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen für eine zukunftsfähige Kultur- und Kreativwirtschaft diskutiert.

[www.eventbrite.de/e/digitalkonferenz-mit-senator-dr-carsten-brosda-tickets-106899998774](http://www.eventbrite.de/e/digitalkonferenz-mit-senator-dr-carsten-brosda-tickets-106899998774)

## **WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN**

### **Spielplan digital – Theater, Konzert, Ballett und Oper als Stream & Livestream**

Berlin Bühnen, Berlin (a)live und nachtkritik.de sammeln digitale Angebote von Bühnen, Initiativen und Künstler\*innen und verweisen auf weitere Seiten mit digitalen Angeboten.

[www.berlin-buehnen.de/de/aktuelles/2020/3/16/spielplan-digital](http://www.berlin-buehnen.de/de/aktuelles/2020/3/16/spielplan-digital)

[www.nachtkritik.de/sammlung-corona-theater-online](http://www.nachtkritik.de/sammlung-corona-theater-online)

<https://www.berlinalive.de>

<https://kulturama.goethe.de>

Unter diesem Link zeigt die UdK Berlin täglich künstlerische Arbeiten ihrer Studierenden und Lehrenden: [www.udk-berlin.de/service/presse-kommunikation/udkvonzuhause](http://www.udk-berlin.de/service/presse-kommunikation/udkvonzuhause).

### **UNESCO Initiative ResiliArt: Perspektiven für eine vielfältige Kulturlandschaft und nachhaltige Kulturaußenpolitik während und nach der COVID-19 Pandemie**

Angesichts der Konsequenzen der COVID-19 Pandemie für die Künste setzt die internationale Gesprächsreihe auf den Austausch mit Vertreter\*innen aus Kulturpolitik, Kulturinstitutionen, Unternehmen, Verbänden sowie Künstler\*innen, um Perspektiven für den Erhalt und die nachhaltige Stärkung einer vielfältigen Kulturlandschaft zu entwickeln. Die Aufzeichnungen vergangener Gespräche können auf der Website abgerufen werden.

<https://en.unesco.org/news/resiliart-artists-and-creativity-beyond-crisis>

### **Europäische Kommission: Online-Plattform "Creatives Unite" gestartet**

Die Plattform dient dem Austausch von Beschäftigten im Kultur- und Kreativbereich und möchte eine zentrale Anlaufstelle für alle sein, die Informationen über Initiativen zur Krisenreaktion des Kultur- und Kreativsektors suchen.

<https://creativesunite.eu/>

### **Fonds Darstellende Künste: Beratungszeiten für alle bundesweit agierenden freien darstellenden Künstler\*innen und deren Einrichtungen**

Der Geschäftsführer Holger Bergmann bietet Telefon- oder Skype-Termine (10 bis 15 Minuten) für alle bundesweit agierenden freien darstellenden Künstler\*innen und deren Einrichtungen dienstags, mittwochs und freitags von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr an.

Nur nach Vereinbarung mittels einer E-Mail an [geschaeftsfuehrung@fonds-daku.de](mailto:geschaeftsfuehrung@fonds-daku.de).

### **Diversity Arts Culture: Audismuskritisch denken lernen: Vom Privileg zu hören 3. Juni 2020, 10:00 bis 16:30 Uhr (bei Online-Durchführung 10:00 bis 14:30 Uhr)**

Auf welche Barrieren stoßen gebärdensprachige Menschen im Kulturbetrieb? Nach einer Einführung in Audismus und Deaf History lädt der Workshop dazu ein, audismuskritisch denken zu lernen. Er ist als Präsenzworkshop mit max. 10 Teilnehmenden geplant. Sollte dies aufgrund der Corona-Entwicklungen nicht möglich sein, wird er online stattfinden.

<http://www.diversity-arts-culture.berlin/angebote-und-veranstaltungen/workshop/audismuskritisch-denken-lernen>

**Kontaktstelle Deutschland Europa für Bürger\*innen: Projektmanagement für europäische Projekte | 4. Juni 2020, 10:00 bis 17:00 Uhr**

Das Training möchte den Einstieg ins Projektmanagement für europäische Projekte erleichtern und den Teilnehmer\*innen das hierfür nötige Werkzeug an die Hand geben.

[https://www.kontaktstelle-efbb.de/fileadmin/user\\_upload/4\\_infos-service/veranstaltungen/20\\_06\\_04\\_Projektmanagement\\_27-04.pdf](https://www.kontaktstelle-efbb.de/fileadmin/user_upload/4_infos-service/veranstaltungen/20_06_04_Projektmanagement_27-04.pdf)

**Creative Center Berlin: ARTPAED-Zertifikatskurs Kulturelle Bildung | 8. Juni 2020 bis 17. Februar 2021**

Die interdisziplinäre pädagogische Weiterbildung für Künstler\*innen und Kulturschaffende findet zunächst online und später ggf. in Einrichtungen der außerschulischen Kulturellen Bildung sowie der Alice Salomon Hochschule Berlin statt.

<https://wetek.de/creative/artwert/>

**FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN****BKM: "Neustart" – Sofortprogramm für Corona-bedingte Investitionen**

Das Programm wurde ins Leben gerufen, um kleinen und mittleren Kultureinrichtungen eine rasche Wiedereröffnung nach der Corona-bedingten Schließung zu ermöglichen. Finanziert werden z. B. der Einbau von Schutzvorrichtungen, die Optimierung der Besuchersteuerung oder die Einführung/ Anpassung digitaler Vermittlungsformate. Für die Maßnahmen sind bis 50.000 Euro pro Kultureinrichtung vorgesehen. Antragsberechtigt sind Museen, Ausstellungshallen und Gedenkstätten sowie Veranstaltungsorte von Konzert- und Theateraufführungen, soziokulturelle Zentren und Kulturhäuser. Anträge können ab dem 6. Mai 2020 über die Webseite des Bundesverbands Soziokultur gestellt werden, eine Vergabe erfolgt nach der zeitlichen Reihenfolge der Bedarfsanmeldungen.

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/programm-neustart-1749592>

**ChanceTanz: Projektförderung****Bewerbungsfrist: derzeit laufende Antragsstellung möglich**

Gefördert werden außerunterrichtliche Tanzprojekte für Kinder und Jugendliche mit erschwertem Zugang zu Kultur- und Bildungsangeboten. Die Projekte sollen von einem lokalen Bündnis getragen werden. Vorläufig ist eine durchgehende Antragstellung möglich, um damit auf die durch die Corona-Pandemie bedingten Schließungen vieler Einrichtungen und die derzeitige Planungsunsicherheit zu reagieren.

<https://aktiontanz.de/chancetanz-foerderung/>

**Pro Helvetia: "Close Distance" – Neue Kunstformate gesucht****Bewerbungsfrist: laufende Antragsstellung möglich**

Projekte aus den Bereichen Design, Musik, Literatur, Medien, Tanz, Theater, bildende Kunst und interdisziplinäre Projekte können sich für eine Förderung bewerben. Der Schwerpunkt liegt auf Projekten, die neue Wege schaffen bzw. bestehende Wege ausbauen, um auch in der aktuellen Corona-Situation kreativ zusammenzuarbeiten. Bevorzugt werden Projekte, die einen langfristigen Ansatz verfolgen und auch nach der Krise wirken. Die digitalen oder analogen Projekte sollen einen Bezug zur Schweiz haben.

<https://prohelvetia.ch/de/2020/04/ausschreibung-close-distance-coronavirus/>

**Deutsche Bank Stiftung: Projektförderung****Bewerbungsfrist: laufende Antragsstellung möglich**

Die Stiftung unterstützt Projekte, die den Nachwuchs fördern, kulturelle Erfahrungsräume öffnen oder den Austausch zwischen gesellschaftlichen Gruppen ermöglichen.

<https://www.deutsche-bank-stiftung.de/foerderantrag/?ct=t>

**Citizens of Europe: Online Mobility Grants****Bewerbungsfrist: laufende Antragsstellung möglich**

Als Reaktion auf die Corona-Krise werden kleine Zuschüsse von bis zu 500 Euro vergeben. Der Zuschuss kann zum Beispiel für die Anschaffung von neuer Technik, dem Veranstalten von Webinaren, dem Schulen von Mitarbeiter\*innen etc. genutzt werden.

<https://www.citizensforeurope.eu/>

**Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Projektförderung Fördersäule 3**

In der Fördersäule 3 werden künstlerisch-pädagogische Kooperationsprojekte, die in einem Berliner Bezirk stattfinden, mit bis zu 5.000 Euro gefördert. Das Antragsverfahren wird dezentral über die jeweiligen Berliner Bezirksämter organisiert. Es gelten daher unterschiedliche Antragsverfahren und Fristen:

**Neukölln: 4. Juni 2020**

**Treptow-Köpenick: 15. Juni 2020**

[www.kubinaut.de/de/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/foerdersaeulen/](http://www.kubinaut.de/de/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/foerdersaeulen/)

**Berliner Festspiele: Tanztreffen der Jugend****Bewerbungsfrist: verlängert bis zum 5. Juni 2020**

Der 7. Bundeswettbewerb Tanztreffen der Jugend findet vom 18. bis 25. September 2020 statt. Willkommen sind Arbeiten von Gruppen aus Schulen, freien Zusammenhängen, aus Tanzschulen oder Theatern, die ihre eigenen Themen finden und sie mit zeitgenössischen Bewegungssprachen künstlerisch umsetzen.

<https://www.berlinerfestspiele.de/de/tanztreffen-der-jugend/start.html>

**ensemble netzwerk: Spendenaktion "Miete in Zeiten" von Corona****Bewerbungsfrist: 10. Juni 2020**

Die Spendenaktion geht in die zweite Runde, d. h. es können wieder Bewerbungen für die 500 Euro Soforthilfe eingereicht werden. Bewerben können sich alle Künstler\*innen, die Mitglied in einem der Aktionsbündnis-Vereine (z. B. im LAFT Berlin) und so massiv von Gagenausfällen betroffen sind, dass sie ihre Existenz bedroht sehen und finanzielle Unterstützung benötigen. Entschieden wird über ein Losverfahren.

<https://ensemble-netzwerk.de/enw/spendenkampagne-aktionsbueundnis>

**DOCK 11 Berlin: Open Call POOL 20****Bewerbungsfrist: 14. Juni 2020**

Vom 8. bis 12. September 2020 präsentiert das POOL-Festival eine Auswahl von Tanzfilmproduktionen aus aller Welt. Bewerben können sich alle Tänzer\*innen, Choreograph\*innen, Filmemacher\*innen und Künstler\*innen mit Tanzkurzfilmen und Tanzanimationen. Die Filme sollten eine Länge von 30 Minuten nicht überschreiten und keine pure Dokumentation einer Performance sein.

<https://www.pool-festival.de/>

**Kinosaki International Arts Center: Residenzprogramm****Bewerbungsfrist: 14. Juni 2020**

Künstler\*innen können sich mit herausragenden Projekten im Bereich Darstellende Kunst bewerben. Es wird gewünscht, dass die Teilnehmer\*innen mit den Bewohner\*innen und Tourist\*innen in Toyooka/ Kinosaki interagieren. Die Projekte sollen realisierbar sein. Es werden Unterkunft und Zugang zu den Studios des Arts Center gestellt.

<http://kiac.jp/jp/post/6285?ct=t>

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Pilotprojekt Stipendien „Tanzpraxis“****Bewerbungsfrist: 15. Juni 2020, 18:00 Uhr**

In dem Pilotprojekt werden für 2020 und 2021 Stipendien im Bereich Tanz vergeben. Das Stipendium ist zur Förderung der künstlerischen Entwicklung von professionell ausgebildeten und/oder arbeitenden Tänzer\*innen sowie Choreograf\*innen in Berlin bestimmt und wird für bis zu 18 Monaten vergeben. Die Höhe der Stipendien bemisst sich nach der jeweiligen Karrierestufe der Künstler\*innen. „Emerging artists“ (3 bis 5 Jahre künstlerische Praxis) erhalten insgesamt bis zu 9.000 Euro, „mid-career artists“ (6 bis 10 Jahre künstlerische Praxis) erhalten insgesamt bis zu 18.000 Euro und „senior artists“ (mindestens 11 Jahre künstlerische Praxis) erhalten insgesamt bis zu 27.000 Euro.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenste-tanz/artikel.931674.php>

**Theater neben dem Turm Marburg: Performances á 30 Minuten gesucht****Bewerbungsfrist: 15. Juni 2020, 20:00 Uhr**

Für das Festival FÜR DICH FÜR DICH FÜR DICH vom 29. bis 31. Oktober 2020 im Theater neben dem Turm in Marburg werden sechs noch nicht aufgeführte Performances á 30 Minuten gesucht. Es ist kein Thema vorgegeben. Gestellt werden ein Budget von je 1.200 Euro pro Produktion, außerdem ein Proberaum und Technik, dramaturgische Betreuung und ein Zuschuss zu Unterkunft- und Reisekosten sowie Materialkosten.

<https://www.theaternebenemturm.de/show-item/fuer-dich-fuer-dich-fuer-dich-kuenstlerinnenkongress-performancefestival/>

**UdK Berlin, Career College: Artist Training ARTISTIC COLLECTIVES****Bewerbungsfrist: 26. Juni 2020**

Das Artist Training ist ein Weiterbildungsangebot am Career College zur Qualifizierung, Beratung und Vernetzung von Exil-Künstler\*innen. Fünf Künstler\*innen-Kollektive aus Musik, Bildender Kunst, Darstellender Kunst, Film und einer interdisziplinär arbeitenden Gruppe erhalten eine 4 bis 6-monatige Begleitung, u. a. mit digitalen Workshops. Ziele sind die Vernetzung in die Kultur- und Kreativwirtschaft, die Etablierung auf dem Berliner Arbeitsmarkt und die Positionierung in der jeweiligen künstlerischen Ausrichtung.

[www.ziw.udk-berlin.de/nc/de/weiterbildungsangebote/artist-training/](http://www.ziw.udk-berlin.de/nc/de/weiterbildungsangebote/artist-training/)

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Einstiegsförderung, Einzelprojektförderung und Förderung für Produktionsorte einjährige****Bewerbungsfrist: 30. Juni 2020, 18:00 Uhr**

Mit der Einzelprojektförderung werden einmalige künstlerische Vorhaben gefördert, die Einstiegsförderung wiederum bietet Berufseinsteiger\*innen, Quereinsteiger\*innen und Wiedereinsteiger\*innen die Möglichkeit, einmalige künstlerische Vorhaben zu beantragen und die einjährige Förderung für Produktionsorte zielt darauf, die Arbeitsstrukturen sowie die Entwicklung von professionell arbeitenden Produktionsorten zu sichern.

[www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.939277.php](http://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.939277.php)

[www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenstertanz/artikel.82003.php](http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenstertanz/artikel.82003.php)

[www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenstertanz/artikel.82004.php](http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenstertanz/artikel.82004.php)

[www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenstertanz/artikel.82006.php](http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenstertanz/artikel.82006.php)

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Einmalige Förderung für Präsentationsorte/ einmalige Stipendien für freischaffende Künstler\*innen, die ein Programm für junges Publikum anbieten****Bewerbungsfrist: 30. Juni 2020, 18:00 Uhr**

Die Kulturverwaltung hat zwei Programme für Kinder- und Jugendtheater/ Akteur\*innen der Performing Arts für ein junges Publikum neu ausgeschrieben. Präsentationsorte der darstellenden und performativen Künste für Kinder- und Jugendliche, die bisher keine

regelmäßige Förderung erhalten, können im Rahmen der Förderung für Präsentationsorte Betriebszuschüsse und Personalkosten für das Leitungsteam sowie für ständige Mitarbeiter\*innen für max. 6 Monate ab September 2020 beantragen. Die Stipendien sind für die künstlerische Entwicklung von professionellen Schauspieler\*innen, Performer\*innen, Puppenspieler\*innen, Tänzer\*innen, Choreograf\*innen, Regisseur\*innen, Dramaturg\*innen und Theatermusiker\*innen bestimmt, die überwiegend für ein junges Publikum arbeiten, und werden ebenfalls für max. 6 Monate vergeben.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuensteltanz/artikel.705648.php>

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuensteltanz/artikel.705655.php>

### **Tanztheater Erfurt: contact.energy Wettbewerb**

**Bewerbungsfrist: 30. Juni 2020**

Im Rahmen des 7. Internationalen Tanztheaterfestival Erfurt 2020 veranstaltet das Tanztheater Erfurt am 9. Oktober 2020 wieder den contact.energy´18 Wettbewerb für zeitgenössischen Tanz. Bewerben können sich Choreograf\*innen und Tänzer\*innen mit einer individuellen Performance. Das Thema der Performance ist frei wählbar.

<https://www.tanztheaterfestival-erfurt.de/#wettbewerb>

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Förderprogramm digitale Entwicklung im Kulturbereich**

**Bewerbungsfrist: 9. Juli 2020, 18:00 Uhr**

Förderempfänger\*innen können Berliner Kultureinrichtungen, Vertreter\*innen der freien Szene und Zusammenschlüsse einzelner Personen sein. Gegenstand der Förderung sind abgegrenzte digitale Vorhaben, die das Potential digitaler Entwicklung im Kulturbereich sichtbar machen und bei den Förderempfänger\*innen eigene Kompetenzen im Umgang mit digitalen Anwendungen und Vorhaben auf- und ausbauen.

[www.berlin.de/sen/kultur/kulturpolitik/kulturelle-teilhabe/digitalisierung/foerderprogramm-digitale-entwicklung/](http://www.berlin.de/sen/kultur/kulturpolitik/kulturelle-teilhabe/digitalisierung/foerderprogramm-digitale-entwicklung/)

### **Culture of Solidarity Fund: 2. Förderrunde**

**Bewerbungsfrist: 14. Juli 2020**

Um künstlerische Initiativen für ein solidarisches Europa zu stärken, hat die European Cultural Foundation im April den Culture of Solidarity Fund ins Leben gerufen. In der zweiten Förderrunde werden wieder maximal 15 Projektideen mit Summen zwischen 5.000 und 50.000 Euro gefördert.

<https://www.culturalfoundation.eu/culture-of-solidarity>

### **Wüstenrot Stiftung: Projektförderung**

**Bewerbungsfrist: 1. August 2020**

Die Wüstenrot Stiftung nutzt jährlich 30% ihrer Mittel, um herausragende Ideen und

Projekte in den Bereichen Kunst, Bildung, Denkmalpflege, Pflege und Erhaltung von Kulturwelten sowie Wissenschaft und Forschung zu fördern.

<https://wuestenrot-stiftung.de/foerderantraege/informationen-fuer-bewerber/?ct=t>

### **Schloss Bröllin: Residenzprogramm**

#### **Bewerbungsfrist: 15. August 2020**

Internationale Künstler\*innen und Gruppen können sich um einen Aufenthalt für max. drei Wochen bewerben. Das Residenzprogramm auf Schloss Bröllin ermöglicht eine konzentrierte Produktionsphase, entsprechende Arbeitsräume, Unterbringung und Verpflegung werden zur Verfügung gestellt. Die Residenz steht Künstler\*innen aus allen Bereichen der performing arts aus allen Teilen der Welt offen.

<https://www.broellin.de/de/projekte/residenzprogramm?ct=t>

### **BKM: Modellprojekte Kulturelle Bildung**

#### **Bewerbungsfrist: 31. August 2020**

Die Kulturstatsministerin fördert modellhafte Projekte, mit denen Kultureinrichtungen die Diversität bei Personal, Programm und Publikum sowie die kulturelle Vermittlung und Bildung weiter stärken. Ziel ist es, künftig mehr Menschen zu erreichen, die bisher kaum oder gar keine kulturellen Angebote nutzen. Das betrifft Kinder und Jugendliche ebenso wie Erwachsene und Senioren – und zwar ganz unabhängig davon, ob sie auf eine Zuwanderergeschichte zurückblicken oder nicht.

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/kultur/kulturelle-bildung/modellprojekte-foerdern>

### **PANDION: Vergünstigte Flächen für Mieter\*innen aus Kunst-, Kultur- und Bildung**

#### **Bewerbungsfrist: 31. August 2020**

Im Rahmen der Konzeptvergabe „Space 4 Ideas“ sollen 2 mit ca. 50 Prozent Mietnachlass subventionierte Erdgeschossflächen im neuen Kreuzberger Gewerbehof PANDION THE SHELF in der Prinzenstraße an umsatzpflichtige Gewerbemieter\*innen vergeben werden. Die Flächen sind 221 bzw. 417 Quadratmeter groß. Mietbeginn ist voraussichtlich im Juni 2021. Die Vertragsdauer ist auf mind. fünf bis max. zehn Jahre angelegt. Mit einem Konzept kann man sich an der Ausschreibung beteiligen und für die Anmietung bewerben.

Bedingungen des Wettbewerbs können unter [space4ideas@pandion.de](mailto:space4ideas@pandion.de) auf Deutsch und Englisch angefordert werden. [www.theshelfberlin.com](http://www.theshelfberlin.com)

## **STELLENAUSSCHREIBUNGEN**

### **Freilichtbühne Weißensee: Puppenspieler\*innen gesucht**

#### **Bewerbungsfrist: ab sofort**

Für die Freiluft-Saison 2020 (Juli bis Ende August) werden noch Puppenspieler\*innen mit Stücken für Kinder gesucht. Coronabedingt finden die Vorführungen auf der überdachten großen Bühne statt. Vorstellungszeiten sind samstags und sonntags 16:00 Uhr, es gibt

keine Ton- oder Lichttechnik. Die Gage beträgt 70% des Eintritts.

Bei Interesse unter [programm@freilichtbuehne-weissensee.de](mailto:programm@freilichtbuehne-weissensee.de) melden.  
<http://freilichtbuehne-weissensee.de/informationen>

### **LAG Soziokultur Brandenburg e.V.: Geschäftsführung gesucht**

**Bewerbungsfrist: 5. Juni 2020**

Der LAG Soziokultur Brandenburg vernetzt und koordiniert Einrichtungen und Initiativen der Soziokultur im Land Brandenburg. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird ein\*e Geschäftsführer\*in gesucht, die/der den Kulturverband mit einem kleinen Team engagiert und nachhaltig organisiert.

[http://www.soziokultur-brandenburg.de/pdf/Stellenausschreibung-GF-LAG\\_2020.pdf](http://www.soziokultur-brandenburg.de/pdf/Stellenausschreibung-GF-LAG_2020.pdf)

### **HAU Hebbel am Ufer: Mitarbeiter\*in Projekt- & Vertragsmanagement gesucht**

**Bewerbungsfrist: 7. Juni 2020**

Gesucht wird im Bereich Verwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n qualifizierte\*n Mitarbeiter\*in für das Projekt- & Vertragsmanagement als Elternzeitvertretung für zwölf Monate in Vollzeit. Erwartet werden u. a. fundierte Kenntnisse der Projektfinanzierung und des öffentlichen Haushaltsrechts, Grundkenntnisse des Vertragsrechts, Urheberrechts, Veranstaltungsrecht, Steuerrechts, Vergaberechts und Gesellschaftsrechts.

<https://www.hebbel-am-ufer.de/jobs>

### **Theater o.N.: Mitarbeit im Bereich Verwaltung und Organisation**

**Bewerbungsfrist: 8. Juni 2020**

ca. 20h/Woche, befristet | Online-Bewerbung bis 8. Juni 2020

Das Theater o.N. sucht ab sofort (Anfangsdatum verhandelbar) für 20 Stunden/ Woche Verstärkung im Bereich Verwaltung und Organisation von Projektaktivitäten. Die Ausschreibung richtet sich an Menschen, die mit körperlichen und/oder sensorischen Behinderungen leben.

[www.theater-on.de/fileadmin/DATEN/PDFs/Ausschreibung\\_Theater\\_oN\\_MitarbeitVerwaltung\\_final\\_01.pdf](http://www.theater-on.de/fileadmin/DATEN/PDFs/Ausschreibung_Theater_oN_MitarbeitVerwaltung_final_01.pdf)

### **Kinder- und Jugendtheaterzentrum: Referent\*in für Diversitätsentwicklung in den Darstellenden Künsten für junges Publikum gesucht**

**Bewerbungsfrist: 8. Juni 2020**

Die Vollzeit-Stelle ist in Frankfurt/Main zu besetzen und auf zwei Jahre befristet. Im Fokus stehen der Abbau von Barrieren für die Teilhabe im Arbeitsfeld der Darstellenden Künste für junges Publikum und die Reflexion der Öffnungsprozesse an Theatern. Impulse durch den\*die Stelleninhaber\*in zur Gestaltung des Aufgabenbereichs sind erwünscht.

<https://www.kjtz.de/projekte/news/details-aktuelles/news/>

---

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.  
Redaktion: Elisa Müller, Peggy Mädler

*Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.*  
*Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52*  
*[info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de), [www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)*